

Lieber Freund,

Mit welchem Interesse ich
Deinen prächtigen Bericht
gelesen kannst Du denken.

Also dies die Ueberraschung!

Gott gebe erspriesslichen Guteschlag.

Vielen Dank für die mir ge=
währte Ehren=Karte — ich weiß
(das weißt auch Du —) die damit
mir erwiesene Ehrung gebührend
zu schätzen und drücke Dir nie
immer verständnisinnig die
Hände.

In etwa 14 Tagen hoffe ich

Dir meinen „Bericht über
das Rich. Wagner-Museum“
einreichend zu können und gebe
~~Es~~ mich der freudigen Hoff-
nung hin, daß Du mit dieser
Hinweisung in meiner Livet-Bio-
graphie nicht unzufrieden sein
dürftest.

Auch meine Leute haben mit
größtem Interesse den Bericht
studirt und nehmen gleich mir
jederzeit herzlichsten Antheil
an all' Deinen Tingen und Errei-
chen! —

Lie grüßen Dich so wie ich herz-



lichtet.

Eben erhalte ich die Schluß-
Bogen der Biographie und
muß sie heute noch fertig corri-
giren, also schließen.

Lei nochmals bedankt und be-
wünscht von Deinen

getreuen

Göllert

Nels 4. April 88.

Beste Grüße an Fr. Rosa u. alle.

M. Thämet danke ich sehr für die letzt-
Moskauer Sendungen, die ich dieser Tage
hier erhalten habe.



